

V0247/13
öffentlich



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Alfred Lehmann
Rathausplatz
85049 Ingolstadt

Ingolstadt, 09.04.2013

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	06.06.2013

Kappungsgrenzen für Mieten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktionen von CSU und FW stellen nachfolgenden

A n t r a g

Die Stadtratsfraktionen von CSU und FW bitten die Verwaltung, bei der Bayerischen Staatsregierung vorstellig zu werden und sich dafür einzusetzen, dass für die Stadt Ingolstadt nach den neuen gesetzlichen Regelungen die Kappungsgrenze für Mieten von bisher 20% auf 15% im Zeitraum von drei Jahren gesenkt wird.

B e g r ü n d u n g

Da in Ingolstadt ein angespannter Wohnungsmarkt herrscht, kommt es zu erheblichen Mietsteigerungen. Um Wohnen als soziales Gut weiterhin bezahlbar zu machen, halten es die Antragsteller für zweckmäßig, die Kappungsgrenze bei 15% Mietzinssteigerung (durchschnittlich 5% Steigerung im Jahr) zu fixieren. Ohne ein entsprechendes Regulativ würde der Markt zu deutlich höheren jährlichen Mietsteigerungen führen.

Für die CSU-Fraktion

Konrad Ettl
Sprecher im Ausschuss für Soziales
Gesundheit, Stiftungen und Familien

Für die FW-Fraktion

Klaus Böttcher
Sprecher im Ausschuss für Soziales
Gesundheit, Stiftungen und Familien